



Gemeinderat

Protokoll Nr. 05/2017

Datum Donnerstag, 22. Juni 2017

Dauer 14:00 - 20:00 Uhr

Anwesend

Präsidentin Dr. Carla Maissen

Mitglieder	Xenia Bischof	Dr. Jürg Kappeler
	Romano Cahannes	Anita Mazzetta
	Mario Cortesi (bis 16:00 Uhr)	Adrian Meier
	Guido Decurtins	Dr. Jean-Pierre Menge
	Tina Gartmann-Albin	Dr. Andri Mengiardi
	Stefan Grass	Dr. Hans Martin Meuli
	Walter Hegner	Urs Rettich
	Oliver Hohl (bis 19:00 Uhr)	Marco Tscholl
	Hanspeter Hunger	Martha Widmer-Spreiter
	Dr. Dominik Infanger	

Stadtrat Stadtpräsident Urs Marti
Stadtrat Patrik Degiacomi
Stadtrat Tom Leibundgut

Protokoll Stadtschreiber Markus Frauenfelder

Entschuldigt Claudio Senn Meili





Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 18. Mai 2017
2. Jahresbericht und Jahresrechnung 2016 IBC Energie Wasser Chur; Kenntnisnahme
3. Botschaft Erneuerung der Konzession der Stadt Chur an die IBC Energie Wasser Chur
4. Botschaft Kommunale Planung für Anergienetze
5. Geschäftsbericht und Botschaft Jahresrechnung 2016 / GPK-Bericht zur Jahresrechnung 2016
6. Bericht des Stadtrates zu den hängigen Vorstössen 2017
7. Botschaft Masterplan Sport- und Eventanlagen Obere Au; Freigabe Kredit Umsetzung Eventareal und Kenntnisnahme Projektstand und Umsetzung
8. Botschaft Auftrag Vorberatungskommission ALÜ 2.1 betreffend Delegation der Schulsozialarbeit sowie der Kindertagesstätten an die Stadtschule
9. Botschaft Kindergarten Bodmer; Neuer Mietvertrag, Ausbau Spielwiese und Rückbau bestehender Kindergarten
10. Auftrag FDP-Fraktion und Mitunterzeichnende zum Erhalt des Calanda-Gärtlis; Bericht
11. Auftrag Tina Gartmann-Albin und Mitunterzeichnende betreffend Überarbeitung der Geschäftsordnung des Gemeinderates zwecks zeitgemäsem und effizientem Ratsbetrieb; Bericht
12. Jahresrechnung 2016 Wohnbaugenossenschaft der Stadt Chur (WSC) / Wohnüberbauung "Alte KEB", Projektrapport Nr. 2; Kenntnisnahme
13. Geschäftsbericht 2016 Chur Tourismus; Kenntnisnahme
14. Petitionen des Jugendparlaments Stadt Chur gemäss Art. 64 Geschäftsordnung
 - Abklärungen bezüglich Schülerorganisationen in der Stadt Chur
 - Aktives Stimmrecht für Ausländer/innen
 - Recyclingmöglichkeiten in Churer Parkanlagen
 - Konzept: Veloabstellplätze in der Innenstadt
15. Fragestunde vom 22. Juni 2017 gemäss Art. 61 Geschäftsordnung (bei Bedarf)



1. **Protokoll der Sitzung vom 18. Mai 2017**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

2. **Jahresbericht und Jahresrechnung 2016 IBC Energie Wasser Chur; Kenntnisnahme**

Vom Jahresbericht und der Jahresrechnung 2016 der IBC Energie Wasser Chur wird Kenntnis genommen.

Für die Beratung dieses Geschäfts nehmen Martin **Derungs** und Martin **Lang** von der IBC Energie Wasser Chur (IBC) Einsitz.

Kenntnisnahme:

Vom Jahresbericht und der Jahresrechnung 2016 der IBC Energie Wasser Chur wird Kenntnis genommen.

3. **Botschaft Erneuerung der Konzession der Stadt Chur an die IBC Energie Wasser Chur**

Antrag

1. *Die Konzession der Stadt Chur an die IBC Energie Wasser Chur, rückwirkend gültig ab 1. Januar 2017, wird gestützt auf Art. 14 Abs. 1 IBC-Gesetz (RB 811) für die Dauer von fünf Jahren erteilt.*
2. *Von der vom Stadtrat verabschiedeten Eigentümerstrategie für die IBC Energie Wasser Chur vom 7. Februar 2017 wird gestützt auf Art. 15 Abs. 1 IBC-Gesetz Kenntnis genommen.*



EINTRETEN ist unbestritten.

DETAILBERATUNG

Ziff. 4, Pflichten der IBC

- **Antrag Mazzetta**

"Die Worte "energieeffizient" und "Energieeffizienz" seien nicht zu streichen."

Abstimmung:

Der Antrag wird mit 12 zu 8 Stimmen angenommen.

Ziff. 4.1, Elektrizität

- **Antrag Mazzetta**

*"Der Begriff "Naturemade **star**" sei zu belassen"*

Abstimmung:

Der Antrag wird mit 11 zu 9 Stimmen angenommen.

Schlussabstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Die Konzession der Stadt Chur an die IBC Energie Wasser Chur, rückwirkend gültig ab 1. Januar 2017, wird gestützt auf Art. 14 Abs. 1 IBC-Gesetz (RB 811) für die Dauer von fünf Jahren mit den beschlossenen Änderungen einstimmig erteilt.
2. Von der vom Stadtrat verabschiedeten Eigentümerstrategie für die IBC Energie Wasser Chur vom 7. Februar 2017 wird gestützt auf Art. 15 Abs. 1 IBC-Gesetz Kenntnis genommen.



4. Botschaft Kommunale Planung für Anergienetze

Antrag

1. *Es sei eine gemeinderätliche Vorberatungskommission einzusetzen.*
2. *Die Teilrevision des Gesetzes über die Industriellen Betriebe der Stadt Chur mit neuer Bezeichnung "Gesetz über die IBC Energie Wasser Chur" (IBC-Gesetz; RB 811) wird genehmigt.*
3. *Der Rahmen für die Tarife für die Nutzung von Grundwasser zu Wärmezwecken wird wie folgt festgelegt:*
 - a. *leistungsabhängige Gebühr: Fr. 900.-- bis Fr. 1'100.-- pro Anschlussleistung in l/s;*
 - b. *mengenabhängige Gebühr: Fr. 0.15 bis Fr. 0.19 pro Kubikmeter.*
4. *Die Vorlage wird gemäss den Bestimmungen der Verfassung der Stadt Chur (RB 111) dem obligatorischen oder dem fakultativen Referendum unterstellt.*

Abstimmung:

Für dieses Geschäft wird eine fünfköpfige Vorberatungskommission eingesetzt (16 zu 4 Stimmen). Folgende Mitglieder werden inkl. Präsidium in globo einstimmig gewählt:

- Dr. Andri Mengiardi (FDP), Präsident
- Oliver Hohl (BDP)
- Anita Mazzetta (Freie Liste Verda)
- Stefan Grass (SP)
- Mario Cortesi (SVP)



5. Geschäftsbericht und Botschaft Jahresrechnung 2016 / GPK-Bericht zur Jahresrechnung 2016

Antrag

1. *Der Geschäftsbericht des Stadtrates für das Jahr 2016 wird genehmigt.*
2. *Die Jahresrechnung 2016 mit*

<i>einem Aufwand von</i>	<i>Fr.</i>	<i>237'520'600.95</i>
<i>und einem Ertrag von</i>	<i>Fr.</i>	<i>252'754'970.10</i>
<i>sowie einem Gesamtergebnis von</i>	<i>Fr.</i>	<i>15'234'369.15</i>

wird genehmigt.
3. *Die Investitionsrechnung 2016 mit Nettoinvestitionen von Fr. 16'902'394.07 wird genehmigt.*

RECHNUNG / GPK-BERICHT

(Beratung anhand des GPK-Berichts)

Mit Bericht vom 11. Mai 2017 beantragt die GPK ebenfalls Genehmigung der Jahresrechnung 2016 sowie der in die Kompetenz des Gemeinderates fallenden Nachtragskredite.

Für die Beratung dieses Geschäfts nehmen die Herren **Egger** und **Cangemi** von den Finanzen und Steuern Einsitz.

Abstimmung:

Die Anträge des Stadtrates werden einstimmig wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. *Der Geschäftsbericht des Stadtrates für das Jahr 2016 wird genehmigt.*
2. *Die Jahresrechnung 2016 mit*

<i>einem Aufwand von</i>	<i>Fr.</i>	<i>237'520'600.95</i>
<i>und einem Ertrag von</i>	<i>Fr.</i>	<i>252'754'970.10</i>
<i>sowie einem Gesamtergebnis von</i>	<i>Fr.</i>	<i>15'234'369.15</i>

wird genehmigt.



3. Die Investitionsrechnung 2016 mit Nettoinvestitionen von Fr. 16'902'394.07 wird genehmigt.
4. Die Liste mit den Nachtragskrediten wird genehmigt.

6. Bericht des Stadtrates zu den hängigen Vorstössen 2017

Antrag

Der Stadtrat beantragt, folgende Vorstösse als erledigt abzuschreiben:

- *Auftrag Kappeler betreffend Einführung Spezialfinanzierungen Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung*
- *Auftrag FDP-Fraktion betreffend ALÜ 2.0 weiteres Vorgehen*
- *Postulat Schädler betreffend Linksabbieger Rosenhügel*
- *Motion Tenchio betreffend Waldhausstall/Fürstenwald*
- *Postulat Durisch betreffend Verbesserung Durchgangsverkehr Stadt Chur ins Schanfigg*

Abstimmungen:

- Auftrag Kappeler betreffend Einführung Spezialfinanzierungen Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung wird einstimmig abgeschrieben.
- Auftrag FDP-Fraktion betreffend ALÜ 2.0 weiteres Vorgehen wird einstimmig abgeschrieben.
- Die Abschreibung des Postulats Schädler betreffend Linksabbieger Rosenhügel wird mit 15 zu 3 Stimmen bei 1 Enthaltung **abgelehnt**.
- Motion Tenchio betreffend Waldhausstall/Fürstenwald wird einstimmig abgeschrieben.
- Die Abschreibung des Postulats Durisch betreffend Verbesserung Durchgangsverkehr Stadt Chur ins Schanfigg wird mit 13 zu 6 Stimmen **abgelehnt**.

**Schlussabstimmung:**

Folgende Vorstösse werden einstimmig als erledigt abgeschrieben:

- Auftrag Kappeler betreffend Einführung Spezialfinanzierungen Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung
- Auftrag FDP-Fraktion betreffend ALÜ 2.0 weiteres Vorgehen
- Motion Tenchio betreffend Waldhausstall/Fürstenwald.

7. Botschaft Masterplan Sport- und Eventanlagen Obere Au; Freigabe Kredit Umsetzung Eventareal und Kenntnisnahme Projektstand und Umsetzung**Antrag**

1. *Vom Projektstand Umsetzung Masterplan und vom Ausblick auf die weitere Projektentwicklung, insbesondere der Umsetzung des Plans B2, wird Kenntnis genommen.*
2. *Für die Bereitstellung eines Platzes für die Eventnutzung wird ein Kredit von Fr. 450'000.-- bewilligt (+/- 10 %, inkl. MwSt., Konto 5030.01 / KST 28.9190).*

Abstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Vom Projektstand Umsetzung Masterplan und vom Ausblick auf die weitere Projektentwicklung, insbesondere der Umsetzung des Plans B2, wird Kenntnis genommen.
2. Für die Bereitstellung eines Platzes für die Eventnutzung wird einstimmig ein Kredit von Fr. 450'000.-- bewilligt (+/- 10 %, inkl. MwSt., Konto 5030.01 / KST 28.9190).



8. Botschaft Auftrag Vorberatungskommission ALÜ 2.1 betreffend Delegation der Schulsozialarbeit sowie der Kindertagesstätten an die Stadtschule

Antrag

1. *Der Auftrag "Delegation der Kindertagesstätten an die Stadtschule" wird umgesetzt.*
2. *Der Auftrag "Delegation der Schulsozialarbeit an die Stadtschule" wird abgelehnt.*
3. *Der Auftrag der Vorberatungskommission ALÜ 2.1 betreffend Delegation der Schulsozialarbeit sowie der Kindertagesstätten an die Stadtschule wird als erledigt abgeschrieben.*

- **Antrag** Widmer-Spreiter

"Der Auftrag "Delegation der Schulsozialarbeit an die Stadtschule" wird umgesetzt."

Abstimmung:

Der Antrag wird mit 12 zu 7 Stimmen angenommen.

Schlussabstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Der Auftrag "Delegation der Kindertagesstätten an die Stadtschule" wird umgesetzt (einstimmig).
2. Die beantragte Ablehnung des Auftrags "Delegation der Schulsozialarbeit an die Stadtschule" wird mit 12 zu 7 Stimmen abgelehnt. Der Auftrag "Delegation der Schulsozialarbeit an die Stadtschule" wird umgesetzt (12 zu 7 Stimmen).
3. Der Auftrag der Vorberatungskommission ALÜ 2.1 betreffend Delegation der Schulsozialarbeit sowie der Kindertagesstätten an die Stadtschule wird einstimmig als erledigt abgeschrieben.



9. Botschaft Kindergarten Bodmer; Neuer Mietvertrag, Ausbau Spielwiese und Rückbau bestehender Kindergarten

Antrag

1. *Der Stadtrat wird ermächtigt, mit der "Stiftung im Bodmer" (Alterssiedlung Bodmer) einen Mietvertrag über zehn Jahre mit zwei Optionen à fünf Jahre für den neuen Kindergarten Bodmer (Mietfläche 175 m², Spielwiese 275 m²) im Erweiterungsneubau der Alterssiedlung Bodmer zu einem Mietpreis von jährlich Fr. 43'250.-- (inkl. Nebenkosten und MwSt.) abzuschliessen.*
2. *Geschäfte, die im Einzelfall neue jährlich wiederkehrende Ausgaben von mehr als Fr. 30'000.-- verursachen, unterstehen gestützt auf Art. 12 lit. c der Stadtverfassung dem fakultativen Referendum.*
3. *Der Ausbau des Spielplatzes erfolgt durch die Stadt Chur zu einem Preis von max. Fr. 90'000.-- (inkl. MwSt.), der Rückbau des alten Kindergartens erfolgt durch die "Stiftung im Bodmer" unter Kostenübernahme durch die Stadt Chur im Betrage von max. Fr. 35'000.-- (inkl. MwSt.).*

• Rückweisungsantrag Meier

"Der Stadtrat legt dem Gemeinderat eine Botschaft mit einem Vergleich Variante Bau - Variante Miete vor (mit detaillierter Auflistung von Kosten, Vor- und Nachteilen)."

Abstimmung:

Der Rückweisungsantrag wird mit 12 zu 4 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Schlussabstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Der Stadtrat wird mit 17 Stimmen bei 1 Enthaltung ermächtigt, mit der "Stiftung im Bodmer" (Alterssiedlung Bodmer) einen Mietvertrag über zehn Jahre mit zwei Optionen à fünf Jahre für den neuen Kindergarten Bodmer (Mietfläche 175 m², Spielwiese 275 m²) im Erweiterungsneubau der Alterssiedlung Bodmer zu einem Mietpreis von jährlich Fr. 43'250.-- (inkl. Nebenkosten und MwSt.) abzuschliessen.



2. Geschäfte, die im Einzelfall neue jährlich wiederkehrende Ausgaben von mehr als Fr. 30'000.-- verursachen, unterstehen gestützt auf Art. 12 lit. c der Stadtverfassung dem fakultativen Referendum.
3. Der Ausbau des Spielplatzes erfolgt durch die Stadt Chur zu einem Preis von max. Fr. 90'000.-- (inkl. MwSt.), der Rückbau des alten Kindergartens erfolgt durch die "Stiftung im Bodmer" unter Kostenübernahme durch die Stadt Chur im Betrage von max. Fr. 35'000.-- (inkl. MwSt., 17 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung).

10. Auftrag FDP-Fraktion und Mitunterzeichnende zum Erhalt des Calanda-Gärtlis; Bericht

Antrag

Der Auftrag sei abzulehnen.

Abstimmung:

Der Auftrag wird mit 13 zu 5 Stimmen abgelehnt.

11. Auftrag Tina Gartmann-Albin und Mitunterzeichnende betreffend Überarbeitung der Geschäftsordnung des Gemeinderates zwecks zeitgemäsem und effizientem Ratsbetrieb; Bericht

Antrag

Der Auftrag sei im Sinne der Erwägungen zu überweisen.

Abstimmung:

Auf den Antrag, der Auftrag sei im Sinne der Erwägungen zu überweisen, entfallen 9 Ja- sowie 9 Nein-Stimmen; er wird mit **Stichentscheid** der Gemeinderatspräsidentin abgelehnt.



12. Jahresrechnung 2016 Wohnbaugenossenschaft der Stadt Chur (WSC) / Wohnüberbauung "Alte KEB", Projektrapport Nr. 2; Kenntnisnahme

Kenntnisnahme:

Von der Jahresrechnung 2016 der Wohnbaugenossenschaft der Stadt Chur (WSC) und vom Projektrapport Nr. 2 der Wohnüberbauung "Alte KEB" wird Kenntnis genommen.

13. Geschäftsbericht 2016 Chur Tourismus; Kenntnisnahme

Kenntnisnahme:

Vom Geschäftsbericht 2016 inkl. Reporting von Chur Tourismus wird Kenntnis genommen.

14. Petitionen des Jugendparlaments Stadt Chur gemäss Art. 64 Geschäftsordnung

Antrag

Von den folgenden Petitionen des Jugendparlaments Stadt Chur wird Kenntnis genommen:

- *Abklärungen bezüglich Schülerorganisationen in der Stadt Chur*
- *Aktives Stimmrecht für Ausländer/innen*
- *Recyclingmöglichkeiten in Churer Parkanlagen*
- *Konzept: Veloabstellplätze in der Innenstadt*

Abstimmung:

Von den folgenden Petitionen des Jugendparlaments Stadt Chur wird Kenntnis genommen:

- Abklärungen bezüglich Schülerorganisationen in der Stadt Chur
- Aktives Stimmrecht für Ausländer/innen



- Konzept: Veloabstellplätze in der Innenstadt (Überweisung mit 11 zu 6 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt).
- Die Petition "Recyclingmöglichkeiten in Churer Parkanlagen" wird mit 10 zu 8 Stimmen an den Stadtrat überwiesen.

Von folgenden Resolutionen wird Kenntnis genommen:

- Volle Unterstützung für die Petition "Kulturraum Chur"
- Stadtgarten für alle – auch für die Jugend

Eingang parlamentarischer Vorstösse

Die **Gemeinderatspräsidentin** gibt den Eingang der folgenden parlamentarischen Vorstösse bekannt:

- Auftrag BDP-Fraktion und Mitunterzeichnende für periodischen Bericht zur Berücksichtigung des kommunalen und kantonalen Gewerbes
- Auftrag Romano Cahannes und Mitunterzeichnende betreffend Umbenennung Postplatz
- Auftrag SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Senkung der Wohnkosten von Sozialhilfeempfängern durch Anpassung an den Referenzzinssatz
- Interpellation FDP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Stadtschule
- Interpellation BDP-Fraktion und Mitunterzeichnende zur Entwicklung "Chur West"

Chur, 26. Juni 2017

Der Stadtschreiber:

Markus Frauenfelder



Bürgerlich - Demokratische Partei (BDP) Chur
Partida burgais - democratica (PBD) da Cuira
Partito borghese - democratico (PBD) di Coira

Auftrag für periodischen Bericht zur Berücksichtigung des kommunalen und kantonalen Gewerbes

Der Stadtrat hat dem Gemeinderat im Zusammenhang mit der Berichterstattung zur Überbauung des KEB Area-les aufgeführt wie viele der Aufträge prozentual an der Gesamtsumme in Chur, in Graubünden und ausserkanton-al vergeben wurden. Vor einem Jahr regte die BDP im Rahmen der Besprechung der Jahresrechnung 2015 an, ebendies in einem jährlichen Bericht als Teil des Geschäftsberichtes über die gesamte Stadtverwaltung auszu-weisen.

Das Churer und auch das Bündner Gewerbe tragen über Beiträge in Form von Steuern, Gebühren, über die Schaffung und das Erhalten von Arbeits- und Lehrstellen, über Investitionen am Standort Chur sowie über sozia-les und kulturelles Engagement massgeblich dazu bei, dass die Stadt Chur selber finanziellen Handlungsspiel-raum hat und investieren kann. Die Überbauung KEB zeigt zudem eindrücklich, dass das Churer und Bündner Gewerbe in der Lage sind, die Kostenzielsetzungen der Stadt durch ihre Angebote deutlich zu unterschreiten.

Ziel der geplanten Berichterstattung ist:

1. Die bestehende Sensibilisierung der Dienststellen zur Nutzung der vorhandenen Spielräume gemäss Submissionsgesetzgebung zur lokalen und regionalen Vergabe zu manifestieren und auszubauen.
2. Erfolge der Stadt Chur bei der Vergabe mit lokaler und regionaler Wertschöpfung zu Handen der Öffent-lichkeit und des lokalen und regionalen Gewerbes aufzuzeigen ("Tue Gutes und sprich darüber").

Entsprechend wird der Stadtrat von den Unterzeichnenden aufgefordert:

1. Im Zusammenhang mit der Jahresrechnung dem Gemeinderat künftig jährlich in geeigneter Form über die Berücksichtigung des kommunalen und kantonalen Gewerbes im Rahmen der städtischen Vergabe-politik aufgesplittet nach Departement und Dienststelle Bericht zu erstatten.
2. Dem Gemeinderat aufzuzeigen, welche Informationen aus seiner Sicht in diese Berichterstattung ein-fließen sollen und können.

Chur, den 20. Juni 2017

Oliver Hohl, Fraktionspräsident der BDP Gemeinderatsfraktion

Martha Widmer-Spreiter, BDP Gemeinderätin

Marco Tscholl, BDP Gemeinderat



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom

22.6.17

Markus Frauenfelder, Stadtschreiber



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

 Auftrag

 Interpellation

Titel

Auftrag für periodischen Bericht zur Berücksichtigung der kommunalen und kantonalen Gewerbes

 Erster-
 zeichnende/r
 (ankreuzen)

	Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Bischof Xenia	SP	<i>[Handwritten mark]</i>	
<input type="checkbox"/>	Cahannes Romano	CVP		<i>[Handwritten signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP	<i>[Handwritten mark]</i>	
<input type="checkbox"/>	Decurtins Guido	SP		
<input type="checkbox"/>	Gartmann-Albin Tina	SP		
<input type="checkbox"/>	Grass Stefan, Ing. HTL	SP	<i>[Handwritten mark]</i>	
<input type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP	<i>[Handwritten mark]</i>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Hohl Oliver	BDP		<i>[Handwritten signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Hunger Hanspeter	SVP	<i>[Handwritten mark]</i>	<i>[Handwritten signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Infanger Dominik, Dr. iur.	FDP	<i>[Handwritten mark]</i>	
<input type="checkbox"/>	Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP	<i>[Handwritten mark]</i>	
<input type="checkbox"/>	Maissen Carla, Dr. med.	CVP		
<input type="checkbox"/>	Mazzetta Anita	Freie Liste Verda	<i>[Handwritten mark]</i>	<i>[Handwritten signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		<i>[Handwritten signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
<input type="checkbox"/>	Mengiardi Andri, Dr. iur.	FDP		<i>[Handwritten signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Meuli Hans Martin, Dr.	FDP	<i>[Handwritten mark]</i>	
<input type="checkbox"/>	Rettich Urs	SVP	<i>[Handwritten mark]</i>	
<input type="checkbox"/>	Senn Meili Claudio	SP		
<input checked="" type="checkbox"/>	Tscholl Marco	BDP		<i>[Handwritten signature]</i>
<input checked="" type="checkbox"/>	Widmer-Spreiter Martha	BDP		<i>[Handwritten signature]</i>

Datum: _____

AUFTRAG – UMBENENNUNG POSTPLATZ

gemäss Art. 57 ff. der Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Auftrag

Der Stadtrat sei zu beauftragen, alles in die Wege zu leiten, um den Postplatz umzubenennen.

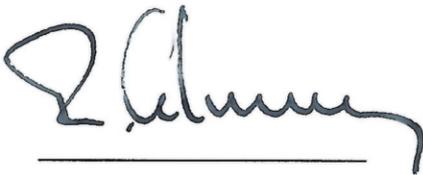
Seit die Pläne der "Schweizerische Post AG" bekannt sind, Poststellen in den städtischen Kantonen abzubauen, fegt ein Proteststurm durch die Schweiz. Fakt ist, dass der Kanton Graubünden bereits seit Jahren diesen Leistungsabbau hinnehmen muss. Fast vergessen ging, dass gerade Chur als größte Stadt im Kanton die Schließung ihres historischen Postgebäudes mitten in der Stadt hinnehmen musste.

Die Unterzeichner sind der Ansicht, dass ein Unternehmen, welches dermaßen Leistungen abbaut, es nicht verdient hat, dass der größte und bekannteste Platz in der Stadt nach ihm benannt bleibt.

Deshalb wird der Stadtrat beauftragt:

Es sei alles in die Wege zu leiten, um den Postplatz umzubenennen. Eventuell kann für eine allfällige Namenssuche sogar ein Wettbewerb unter Einbezug der Bevölkerung lanciert werden.

Chur, den 22. Juni 2017



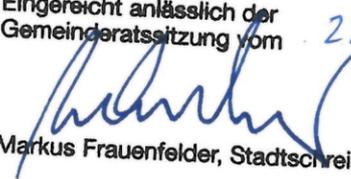
Romano Cahannes



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom

22.6.17



Markus Frauenfelder, Stadtschreiber



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

 Auftrag

 Interpellation

Titel

Umbenennung Postplatz

Erstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)

Bischof Xenia

Partei

SP

eingesehen
(Visum)

R

Unterschrift

Cahannes Romano

Partei

CVP

Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS

Partei

SVP

M

Decurtins Guido

Partei

SP

G

Gartmann-Albin Tina

Partei

SP

T.G. - th

Grass Stefan, Ing. HTL

Partei

SP

S

Hegner Walter

Partei

SVP

h

Hohl Oliver

Partei

BDP

O.H.

Hunger Hanspeter

Partei

SVP

P

Infanger Dominik, Dr. iur.

Partei

FDP

Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.

Partei

GLP

M

Maissen Carla, Dr. med.

Partei

CVP

C. Maissen

Mazzetta Anita

Partei

Freie Liste Verda

M

A. Mazzetta

Meier Adrian J.

Partei

Freie Liste Verda

A. Meier

Menge Jean-Pierre, Dr. iur.

Partei

SP

J.P. Menge

Mengiardi Andri, Dr. iur.

Partei

FDP

Meuli Hans Martin, Dr.

Partei

FDP

H. Meuli

Rettich Urs

Partei

SVP

U. Rettich

Senn Meili Claudio

Partei

SP

Tscholl Marco

Partei

BDP

M. Tscholl

Widmer-Spreiter Martha

Partei

BDP

M. Widmer

Datum: _____



**Auftrag betreffend
Senkung der Wohnkosten von Sozialhilfeempfängern durch Anpassung an den
Referenzzinssatz**

Am 1. Juni 2017 hat das Bundesamt für Wohnungswesen eine weitere Senkung des Referenzzinssatzes von 1.75 auf 1.5 Prozent bekannt gegeben. Damit dürfte in den meisten Mietverhältnissen ein Anspruch auf eine Mietzinssenkung bestehen. So auch bei Sozialhilfebeziehenden, deren Mietkosten von der städtischen Sozialhilfe – also mit Steuergeldern – finanziert wird. Die Stadt Winterthur, die in den letzten Wochen in dieser Sache aktiv geworden ist, rechnet bei 1500 Sozialhilfebeziehenden mit Einsparungen von 200'000 bis 500'000 Franken. Dementsprechend dürfte sich das Sparpotenzial in der Stadt Chur grob geschätzt auf weit über 100'000 Franken belaufen.

Da nur wenige Vermieter die Reduktion von sich aus weitergeben, müssen die MieterInnen selbst aktiv werden. Allerdings ist es sehr oft so, dass Sozialhilfebeziehende nicht in der Lage sind, ein Senkungsgesuch einzureichen. Will die Stadt dieses Sparpotenzial realisieren, muss sie den Sozialhilfebeziehenden also auch die nötige Hilfestellung anbieten. Da es sich um Steuergelder handelt und das Einsparpotential beträchtlich ist, hat die Stadt im Interesse der Steuerzahlenden aktiv zu werden.

Den Antragstellern ist bewusst, dass zahlreiche Vermieter sich gegenüber den SozialhilfeempfängerInnen kulant und sozial engagiert verhalten. Um das Mietverhältnis nicht unnötig zu belasten, sind deshalb auch die Vermieter der betroffenen Wohnungen über die Massnahme zu informieren.

Aus diesen Gründen beauftragen die Unterzeichnenden den Stadtrat:

1. den Sozialhilfebeziehenden der Stadt Chur einen Brief zuzustellen mit der Aufforderung, ihren Anspruch auf eine Mietzinssenkung zu prüfen und – wo angezeigt – bei der Vermietung einzufordern. Zu diesem Zwecke wird ihnen gleichzeitig ein Musterbrief zugestellt.
2. die Vermieter zu kontaktieren und sie über die getroffenen Massnahmen zu informieren.
3. zu prüfen, wie die Sozialhilfebeziehenden unterstützt werden können, sollten sich Vermieter weigern, die geforderte Mietzinssenkung zu realisieren.
4. dem Gemeinderat in nützlicher Frist Bericht zu erstatten über die getroffenen Massnahmen und die erzielten Effekte.

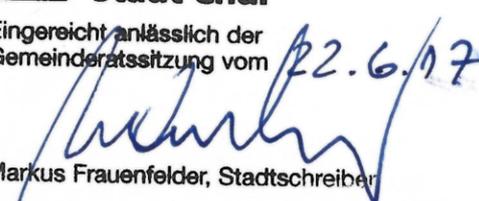
Chur, den 22. Juni 2017

Guido Decurtins
Gemeinderat SP



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom

22.6.17

Markus Frauenfelder, Stadtschreiber



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Titel Senkung der Wohnkosten durch Anpassung an den Referenzzinssatz

Erstunterzeichnender/ (ankreuzen)

	Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Bischof Xenia	SP		
<input type="checkbox"/>	Cahannes Romano	CVP		
<input type="checkbox"/>	Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP		
<input checked="" type="checkbox"/>	Decurtins Guido	SP		
<input type="checkbox"/>	Gartmann-Albin Tina	SP		
<input type="checkbox"/>	Grass Stefan, Ing. HTL	SP		
<input type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP		
<input type="checkbox"/>	Hohl Oliver	BDP		
<input type="checkbox"/>	Hunger Hanspeter	SVP		
<input type="checkbox"/>	Infanger Dominik, Dr. iur.	FDP		
<input type="checkbox"/>	Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		
<input type="checkbox"/>	Maissen Carla, Dr. med.	CVP		
<input type="checkbox"/>	Mazzetta Anita	Freie Liste Verda		
<input type="checkbox"/>	Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		
<input type="checkbox"/>	Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
<input type="checkbox"/>	Mengiardi Andri, Dr. iur.	FDP		
<input type="checkbox"/>	Meuli Hans Martin, Dr.	FDP		
<input type="checkbox"/>	Rettich Urs	SVP		
<input type="checkbox"/>	Senn Meili Claudio	SP		
<input type="checkbox"/>	Tscholl Marco	BDP		
<input type="checkbox"/>	Widmer-Spreiter Martha	BDP		

Datum: 22.6.2017

Interpellation betreffend Stadtschule

In der Grossratssession vom Oktober 2016 (Protokoll Seite 437) gab Regierungsrat Martin Jäger zu Protokoll, die Stadt Chur mache «viel mehr als das kantonale Schulgesetz vorgibt».

Die Unterzeichneten ersuchen daher den Stadtrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Inwiefern «macht die Churer Stadtschule viel mehr, als das kantonale Schulgesetz vorgibt»? Die romanisch-deutschen und italienisch-deutschen Schulen und Kindergärten sind dabei auszuklammern.
2. Wieviele Sonderpädagogen sollten nach Ansicht des Stadtrates maximal pro Schulhaus involviert sein, wieviel Separierung macht in den Schulklassen Sinn?

Chur, den 22. Juni 2017


Hans Martin Meuli


Dominik Infanger


Andri Mengiardi



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom

22.6.17


Markus Frauenfelder, Stadtschreiber



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

 Auftrag

 Interpellation

 Titel Interpellation betreffend Stadtschule

 Erstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)

	Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Bischof Xenia	SP		
<input type="checkbox"/>	Cahannes Romano	CVP		
<input type="checkbox"/>	Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP		
<input type="checkbox"/>	Decurtins Guido	SP		
<input type="checkbox"/>	Gartmann-Albin Tina	SP		
<input type="checkbox"/>	Grass Stefan, Ing. HTL	SP		
<input type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP		
<input type="checkbox"/>	Hohl Oliver	BDP		
<input type="checkbox"/>	Hunger Hanspeter	SVP		
<input checked="" type="checkbox"/>	Infanger Dominik, Dr. iur.	FDP		
<input type="checkbox"/>	Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		
<input type="checkbox"/>	Maissen Carla, Dr. med.	CVP		
<input type="checkbox"/>	Mazzetta Anita	Freie Liste Verda		
<input type="checkbox"/>	Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		
<input type="checkbox"/>	Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
<input checked="" type="checkbox"/>	Mengiardi Andri, Dr. iur.	FDP		
<input checked="" type="checkbox"/>	Meuli Hans Martin, Dr.	FDP		
<input type="checkbox"/>	Rettich Urs	SVP		
<input type="checkbox"/>	Senn Meili Claudio	SP		
<input type="checkbox"/>	Tscholl Marco	BDP		
<input type="checkbox"/>	Widmer-Spreiter Martha	BDP		

Datum: _____



Bürgerlich - Demokratische Partei (BDP) Chur
 Partida burgais - democratica (PBD) da Cuira
 Partito borghese - democratico (PBD) di Coira

Interpellation BDP zur Entwicklung «Chur West»

Seit der Fertigstellung des «City West» im Herbst 2011 scheint die Entwicklung im südwestlichen Stadtteil stehen zu bleiben. Verschiedene Projekte sind auf «standby» und die Investoren warten auf Entscheide zur Realisierung ihrer Vorhaben. Verbindliche Zeitangaben und Vorgaben von Seiten der Stadt Chur fehlen. Dies führt zu Planungsunsicherheiten und erhöht die Gefahr, dass Investoren in andere Projekte (auch ausserhalb der Stadt Chur) investieren.

Daher stellt die BDP Fraktion dem Stadtrat folgende Fragen und bittet um Einblick in den Stand der Planung:

1. Können konkrete Angaben zum zeitlichen Horizont für die Realisation für Investoren gemacht werden?
2. Welche Hürden stehen der Realisation von Investitionen im Weg?
3. Was unternimmt die Stadt Chur um den Prozess zu beschleunigen?
4. Wie stellt die Stadt Chur sicher, dass die verschiedenen Dialoggruppen (Öffentlichkeit, Anwohner, Betriebe und Investoren) über den Projektstand informiert werden?
5. Wie kann in Zukunft verhindert werden, dass Quartierplanungen unnötig verzögert werden?

Areal

Chur, 20. Juni 2017

Marco Tscholl
 BDP Gemeinderat

Oliver Hohl
 Fraktionspräsident, BDP Gemeinderat

Martha Widmer-Spreiter
 BDP Gemeinderätin



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
 Gemeinderatssitzung vom

22.6.17

Markus Frauenfelder, Stadtschreiber



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

 Auftrag

 Interpellation

 Titel INTERPELLATION BDP ZUR ENTWICKLUNG CHUR WEST

 Erstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)

	Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Bischof Xenia	SP		
<input type="checkbox"/>	Cahannes Romano	CVP		
<input type="checkbox"/>	Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP		
<input type="checkbox"/>	Decurtins Guido	SP		
<input type="checkbox"/>	Gartmann-Albin Tina	SP		
<input type="checkbox"/>	Grass Stefan, Ing. HTL	SP		
<input type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP		
<input checked="" type="checkbox"/>	Hohl Oliver	BDP		
<input type="checkbox"/>	Hunger Hanspeter	SVP		
<input type="checkbox"/>	Infanger Dominik, Dr. iur.	FDP		
<input type="checkbox"/>	Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		
<input type="checkbox"/>	Maissen Carla, Dr. med.	CVP		
<input type="checkbox"/>	Mazzetta Anita	Freie Liste Verda		
<input type="checkbox"/>	Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		
<input type="checkbox"/>	Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
<input type="checkbox"/>	Mengiardi Andri, Dr. iur.	FDP		
<input type="checkbox"/>	Meuli Hans Martin, Dr.	FDP		
<input type="checkbox"/>	Rettich Urs	SVP		
<input type="checkbox"/>	Senn Meili Claudio	SP		
<input checked="" type="checkbox"/>	Tscholl Marco	BDP		
<input checked="" type="checkbox"/>	Widmer-Spreiter Martha	BDP		

Datum: _____